

Betriebliches Gesundheitsmanagement - Mehr als ein Trend

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Es ist in aller Munde: der demographische Wandel und seine Folgen. Die Bevölkerung und damit auch die Arbeitnehmer werden immer älter - neue Arbeitskräfte kommen nicht nach, regionale Fachkräfte sind nicht in Sicht. Die physischen Anforderungen werden durch den immer schnelleren Wechsel der Rahmenbedingungen und die wachsenden Ansprüche an komplexem Wissen, Fähigkeiten und Kenntnissen im Arbeitsleben größer. Neben Erkrankungen des Bewegungsapparats steigt die Krankheitshäufigkeit der psychischen Erkrankungen. Nicht selten zeigen sich vielschichtige, chronisch-degenerative Krankheitsbilder. Steigende Kosten für den Arbeitgeber durch hohen Krankenstand ist keine Ausnahme mehr und gilt als Zeichen unserer Zeit.

Die Lösung: den Mehrwert in der alternden Belegschaft zu sehen und die Mitarbeiter in ihrer Gesunderhaltung zu fördern und gesundheitliche Potentiale und Ressourcen mit gesundheitsfördernden Maßnahmen zu stärken. Und dieser Einsatz lohnt sich: Jeder eingesetzte Euro erzielt nach aktuellen Erkenntnissen einen „Return on Investment“ zwischen 1 zu 4 und 1 zu 8. Betriebliches Gesundheitsmanagement rechnet sich also.

Mit der Einführung eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements kann vieles erreicht werden: Neben der Erhöhung der Motivation und Zufriedenheit, steht die Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter im Vordergrund. Die Schaffung von gesunden Arbeitsbedingungen, die Verbesserung des Betriebsklimas führt nicht nur zur Senkung des Krankenstandes, der Leistungsfähigkeits- und Gesundheitserhaltung bis zur Rente, sondern erhöht zu dem die Attraktivität und das Image des Betriebes. Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist für die Gewinnung potentieller Fach- und Nachwuchskräfte ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Informationsangebot

Impuls-Vortrag:	Betriebliches Gesundheitsmanagement – Mehr als ein Trend
Umfang:	Ca. 30 bis 60 Minuten
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM): Was ist das?- Kosten und Nutzen eines aktiven BGM- Präsentismus – Trotz Krankheit arbeiten. Die unterschätzte Kostenfalle- Best-Practice in Unternehmen, Einsatzmöglichkeiten und Fallbeispiele
Nutzen:	<ul style="list-style-type: none">- Teilnehmer erfahren die Vielseitigkeit von BGM und erkennen die Kosten-/Nutzenaspekte- Teilnehmer identifizieren Einsatzmöglichkeiten von BGM für ihr Unternehmen- Teilnehmer erkennen die positive Ausstrahlung auf die Belegschaft und die Aufwertung des Unternehmensimages durch aktives BGM
Trainer/Moderatoren:	<p>Klaus Weiß, Dipl. Fachsportlehrer für Prävention & Reha, Geschäftsführer Ribe Institut, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sport und Sportwissenschaft an der Universität Heidelberg</p> <p>Frank Basten, FREIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, Dipl. Betriebswirt (FH), Leipzig, zertifizierter Fachberater für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)</p> <p>Infos unter: www.ribe-institut.de</p>